

Klassiker der Wissenssoziologie

Uwe Krähnke

Georg Simmel

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

Uwe Krähnke

Georg Simmel

Klassiker der Wissenssoziologie, 16

Halem: Köln 2023

Die Reihe *Klassiker der Wissenssoziologie* wird herausgegeben von Prof. Dr. Bernt Schnettler.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2023 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN 1860-8647

ISBN (Print): 978-3-7445-0309-9

ISBN (PDF): 978-3-7445-0311-2

ISBN (ePub): 978-3-7445-0310-5

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

EINBAND: Herbert von Halem Verlag; Susanne Fuellhaas, Konstanz

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Julian Pitten

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

I.	Einleitung: Konturen einer Wissenssoziologie im Denken von Simmel	9
II.	Biografische Stationen eines prominenten Außenseiters im akademischen Milieu des Wilhelminismus	17
III.	Die Sinnhaftigkeit des Alltäglichen und die Trajektorie der modernen Kultur	25
III.1	<i>Vom Henkel zum Individuum – eine strukturell-analytische Phänomenologie</i>	26
III.2	<i>Zwischen Neurasthenie und individuellem Freiheitsgewinn – ein Sozialpsychogramm der Großstädter:innen</i>	35
III.3	<i>Auflösung alles Substantiellen und Hypertrophie der objektiven Kultur – eine Zeitdiagnose der modernen Gegenwartsgesellschaft</i>	42
IV.	Zwischen Kantianismus und Sozialkonstruktivismus	50
IV.1	<i>Die fachwissenschaftlich-grundagentheoretische Adaption Kants</i>	55
IV.2	<i>Der Raum als ›seelischer Inhalt‹ und die verräumlichte Vergesellschaftung</i>	70

IV.3	<i>Die intersubjektive Erfahrung, vergesellschaftet zu sein</i>	75
IV.4	<i>Geheimhaltung und Koketterie als interaktive Handlungsvollzüge</i>	80
v.	Wechselwirkung als heuristisches Grundprinzip einer dynamisierten Theoriebildung	92
v.1	<i>Von der physikalischen zur sozialen Dynamik</i>	93
v.2	<i>Das Geld als regulatives Weltprinzip und die korrelationistische Wahrheitstheorie</i>	100
VI.	Simmel als ein Wegbereiter der Wissenssoziologie	107
VI.1	<i>Rezeption und Wirkungsgeschichte</i>	108
VI.2	<i>Was kann Simmel der heutigen Wissenssoziologie bieten?</i>	113
VII.	Literatur	117
VII.1	<i>Schriften von Georg Simmel</i>	117
VII.2	<i>Sekundärliteratur und weitere zitierte Literatur</i>	118
VIII.	Zeittafel	126
	Personenregister	128
	Sachregister	130